

## 05.010

### Eigenschaften / Zusammensetzung

Lehm-Oberputz ist eine erdfeuchte, maschinengängige Fertigmischung nach den Lehm-  
bau-Regeln (3.9) des „Dachverbandes Lehm“. Er wird hergestellt aus: Baulehm gebro-  
chen, gemischt-körnigem Sand 0-2 mm und Gerstenstroh bis 10 mm. Seine Rohdichte  
beträgt ca. 1500 kg/m<sup>3</sup>.

### Lieferform

Erdfeucht in 1 m<sup>3</sup> Big Bags abgepackt.

### Lagerung

Trocken lagern, abgedeckt auch kurzfristig im Freien. Big Bags auf Paletten. Erdfeuchter  
Lehm-Oberputz sollte spätestens 3 Monate nach der Lieferung verarbeitet sein.

### Ergiebigkeit

1 m<sup>3</sup> erdfeuchter Lehm-Oberputz ergibt ca. 0,75 m<sup>3</sup> Putzmörtel. Bei 1 cm Putzauftrag  
reicht diese Menge für ca. 75 m<sup>2</sup> Putzfläche.

### Anwendung

Ein- oder mehrlagiger Oberputz im Innenbereich. Als Hand- oder Maschinenputz auf  
Lehm-Unterputz, allen Mauerwerksarten und anderen Massivbaustoffen. Maschinenein-  
satz unter Zugabe von Wasser mit allen handelsüblichen Freifall- und Zwangsmischern.  
Kleine Mengen können auch mit dem Motorquirl oder von Hand angerührt werden.

### Putzgrund / Putzauftrag

Der Untergrund muss fest, sauber, frei von filmbildenden Trennmitteln und ausreichend  
rau sein, da der Lehmputz nur mechanisch haftet. Alte Lehmuntergründe müssen gut  
vorgenässt werden, bei anderen Untergründen ist ein Vornässen nur zur Verlängerung  
der Bearbeitungszeit notwendig. Der Putzmörtel wird entweder mit der Kelle angewor-  
fen bzw. aufgezogen oder mit der Putzmaschine angespritzt. Bei einlagigem Auftrag  
kann die Putzstärke bis 10 mm betragen. Je nach Zeitpunkt der Bearbeitung kann die  
Oberflächenstruktur unterschiedlich gestaltet werden. Grundsätzlich ist die Struktur fei-  
ner, je später der Putzmörtel abgerieben oder geschwämmt wird. Glatte Oberflächen  
werden durch die Nachbehandlung mit dem Glätter erzielt.

### Verarbeitungsdauer / Trocknung

Das Material ist abgedeckt über mehrere Tage verarbeitungsfähig. Eventuell muss je-  
doch nochmals Wasser zugesetzt werden. Da der Lehmputz organische Bestandteile hat  
und nass aufgetragen wird, kann es bei schlechter Trocknung zu geringfügiger Schim-  
melbildung kommen. Falls dieser Zustand längere Zeit anhält, sollte eine künstliche  
Bautrocknung in Betracht gezogen werden. Nach vollständiger Austrocknung des Putzes  
kann er im trockenen Zustand nicht mehr von Schimmel befallen werden.

### Anstriche

Als Anstrich empfehlen wir die CONLINO Lehmfarbe. Auch andere Anstrichsysteme sind  
möglich, jedoch sollte darauf geachtet werden, dass Wasserdampf diffusionsoffene An-  
striche verwendet werden.

### Hinweise

Weitere Informationen zur Planung und Verarbeitung entnehmen Sie bitte unserem  
Arbeitsblatt 5.1.

